Katholische Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus

Wocheninfo
17. bis 24. Mai

7. Sonntag der Osterzeit

17. Mai 2026

7. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 1,12-14

2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16

Evangelium:
Johannes 17.1-11a

Ildiko Zavrakidis

» Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir. «

Bibelwort: **Johannes 17,1-11a**

Beim WORT nehmen

Die Suche nach dem einzig wahren Gott ist eine Aufgabe, die auch in einen Fundamentalismus führen kann. Menschen lesen in den Schriften und sagen: Seht, so ist der wahre Gott, hier steht es. Meistens aber erheben wir so nur unsere eigenen Vorstellungen in den Rang des Göttlichen. Das, was wir selber für richtig und wahr halten, das heften wir als Attribute Gott an und finden es dann auch irgendwo in den Schriften. Wenn Jesus sagt, dass Gott durch ihn, durch sein Leben erkannt werden kann, dann ist Erkennen keine intellektuelles Wissen oder inhaltliches Begreifen. Erkennen ist dann vielmehr eine liebevolle Beziehung. Jesus vertraut seinem Gott, den er seinen Vater nennt. Er ringt mit ihm und muss ihm immer wieder neu begegnen, um ihn neu zu erkennen. Man könnte sagen, dass der Gott Jesu ein Gott der Barmherzigkeit und der Liebe zu allen Menschen ist. Aber auch das ist keine Sache des Wissens, mit dem wir die anderen belehren könnten. Es ist eine Frage des Glaubens und des persönlichen Sich-Einlassens auf diesen Gott. Indem wir suchen, finden, infrage stellen, vertrauen und uns einlassen, gelangen wir ein bisschen weiter auf dem Weg der Erkenntnis des wahren Gottes.

Klaus Metzger-Beck

Samstag/Sonntag, 16./17. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit

Predigtdienst: Pater Babu Kollamkudy

JS	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
MA	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (JH)
MA	18.00 Uhr	Messfeier „come and see“ (CL)
MA	08.00 Uhr	Messfeier (JH)
LU	09.30 Uhr	Messfeier (WB)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (CL)
MA	11.00 Uhr	Erstkommunionfeier (AK + EB)
MA	15.00 Uhr	Tauffeier (AK)
LU	18.00 Uhr	Messfeier (BK)

Die Kollekte ist für das Müttergenesungswerk bestimmt.

Montag, 18. Mai

JS	08.15 Uhr	Messfeier (FH)

Dienstag, 19. Mai

MA	08.15 Uhr	Schulmesse der Kl. 4b + 4mb (CL)
JS	10.30 Uhr	Messfeier (FH)
MA	19.00 Uhr	Messfeier (WB)

Mittwoch, 20. Mai

Sel. Josefa Stenmanns, Jungfrau, Mitgründerin des Steyler Missionswerkes

JH	10.45 Uhr	**keine** Messfeier
MA	15.00 Uhr	Messfeier, anschl. Seniorencafé (AK)
MA	16.00 Uhr	Kirche für Kinder (EB)

Donnerstag, 21. Mai

Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker

LU	10.15 Uhr	Schulmesse der Jgst. 4 (CL)
JS	19.00 Uhr	Messfeier (JH)

Freitag, 22. Mai

MA	08.15 Uhr	Messfeier (AK)
MA	10.30 Uhr	„come and pray“
JH	10.45 Uhr	Messfeier (BK)
LU	15.00 Uhr	Trauung (CL)

Samstag, 23. Mai

JS	09.00 Uhr	Messfeier (FH)

CL = Pfr. Clemens Lübbers
AK = Pfr. Antony Kottackal
BK = Pater Babu Kollamkudy
EB = Pastoralreferentin Elisabeth Beckmann
TT = Pastoralreferentin Tanja Tiedeken
WB = Pfr. em. Wilhelm Buddenkotte
JH = Pfr. em. Jürgen Heukamp
FH = Pfr. em. Fritz Hesselmann

Samstag/Sonntag, 23./24. Mai - Hochfest Pfingsten

Predigtdienst: Pfarrer Clemens Lübbers

JS	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
MA	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (CL)
LU	18.00 Uhr	SoFa-Kirche (EB)

MA	21.00 Uhr	Pfingstvigil (CL)
MA	08.00 Uhr	Messfeier (AK)
LU	09.30 Uhr	Messfeier (BK)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (JH)
JH	10.30 Uhr	Messfeier (AK)
MA	11.00 Uhr	Messfeier (CL)
LU	18.00 Uhr	Messfeier (BK)

MA = St. Martin, Sendenhorst
LU = St. Ludgerus, Albersloh
JS = St. Josef-Stift, Sendenhorst
JH = St. Josefs-Haus, Albersloh
RS = Aula der Realschule St. Martin

Die Kollekte ist für das Hilfswerk Renovabis bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2026

Liebe Schwestern und Brüder,
viele Länder in Mittel-, Ost– und Südosteuropa stehen vor großen Herausforderungen: Politische Polarisierung, wirtschaftliche Unsicherheit, soziale Spannungen sowie die Erfahrungen von Gewalt, Krieg und Flucht belasten den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Vor diesem Hintergrund stellt Renovabis die diesjährige Pfingstaktion unter das Leitwort „zusammen_wachsen. Damit Europa menschlich bleibt“.
Die Kirchen im Osten Europas sind in diesem Sinne engagiert. Durch soziale Hilfen, Bildungsangebote, Versöhnungsinitiativen und die Förderung des interreligiösen Dialogs bauen sie Brücken über Gräben und Grenzen hinweg.
Pfingsten erinnert uns daran, dass der Heilige Geist Menschen zusammenführt. Seine Gaben, um die wir heute besonders bitten, stiften Gemeinschaft. Die Welt braucht diesen Geist der Solidarität und der Verbundenheit dringend. So bitten wirr Sie herzlich: Unterstützen Sie die wichtige Arbeit von Renovabis durch Ihre großzügige Spende und Ihr Gebet.

15. bis 23. Mai: Pfingstnovene

Die neun Tage zwischen Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest sind seit alters her eine besondere Bittzeit um die Gaben des göttlichen Geistes. Wir werden in allen Messfeiern unserer Gemeinde in dieser Zeit statt der Fürbitten um die sieben Gaben des Geistes beten. Dazu liegen in den Bänken der St. Martin- und der St. Ludgerus-Kirche und in denen der Kapelle des St. Josef-Stiftes Heftchen aus.

Osterzeit: Zeit der Erstkommunionfeiern

Wir gratulieren den Erstkommunionkindern von Herzen zu ihrem Fest der Heiligen Erstkommunion und wünschen ihnen ein stetes Wachsen in der Beziehung zu Jesus Christus, ein immer weiteres Kennenlernen des Glaubens sowie Freude an der Kirche und an unserer Gemeinde! Gottes Geist möge sie dabei begleiten. An diesem Wochenende finden die zwei letzten Erstkommunionfeiern statt. Herzlich willkommen!

16. Mai: „come and see"-Messe

Wir laden Sie herzlich ein, den 7. Sonntag der Osterzeit mit dem Mitfeiern der „come and see"-Messe am Samstag, 16. Mai um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche zu eröffnen.

20. Mai: „Kirche für Kinder"

Am Mittwoch, 20. Mai bieten wir um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche wieder „Kirche für Kinder" an. Herzlich willkommen!

22. Mai: „Come and pray" und Friedhofstreff

"Come and pray"

Jeweils am 4. Freitag eines Monats bieten wir seit dem vergangenen Monat von 10.30 bis 10.50 Uhr in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche „Come and pray" („Komm und bete") an. Dieses Gebetsangebot ist entstanden aus der besonderen Begegnungswoche „Come and see" im April des letzten Jahres, die wir im Pastoralen Raum, d. h. in den drei Pfarreien St. Lambertus Ascheberg, St. Regina Drensteinfurt und in unserer Pfarrei durchgeführt haben. Bei „Come and pray" wollen wir um die Verlebendigung unseres persönlichen Glaubens beten – in Stille, mit einem Gebet, mit einem Gesang, für unsere Gemeinde und für den Pastoralen Raum: in der Gegenwart des Herrn. Schauen Sie rein, stoßen Sie gerne hinzu, vielleicht im Zusammenhang mit Ihrem Gang über den Wochenmarkt. Herzlich willkommen am Freitag, 22. Mai um 10.30 Uhr in St. Martin!

Friedhofstreff

Der nächste Friedhofstreff findet am Freitag, 22. Mai von 15.30 bis 17.00 Uhr statt; Treffpunkt ist in der Nähe des Kreuzes am Ende des Hauptweges. Herzliche Einladung!

23./24. Mai: Pfingsten und Pfingstpfarrbrief

* Wir laden Sie herzlich ein zur Mitfeier der Gottesdienste am Pfingstsonntag, 24. Mai – am Hochfest des Hl. Geistes – zu den bekannten Zeiten.
* Wir eröffnen das Pfingstfest eigens für Familien mit Kindern mit der SoFa-Kirche, der Sonnabend-Familien-Kirche am Samstag, 23. Mai um 18.00 Uhr in St. Martin.
* Und wir eröffnen es des Weiteren – wie schon in den zwei vergangenen Jahren – mit einer Pfingstvigil um 21.00 Uhr in der Pfarrkirche. Eine Vigil (lat.: vigilia, dt.: Nachtwache) ist eine gottesdienstliche Feier am späten Abend bzw. in der Nacht mit meditativem Charakter. Biblische Lesungen, Texte, meditative Gesänge und Musik laden dazu ein, sich auf das Hochfest des Hl. Geistes einzustimmen.
* Der Pfingstpfarrbrief ist da. Mit dem Pfingstwochenende liegt er in unseren Pfarrbüros, Kirchen und Gemeindehäusern aus, des Weiteren auch im Rathaus, in Geschäften und Banken. Auch ist er auf unserer Homepage zu lesen. Wir danken allen, die mit ihren Artikeln dazu beigetragen haben, dass wieder ein so umfangreiches und inhaltsreiches Magazin erstanden ist. Es wird deutlich, wie lebendig unsere Pfarrei ist. Vielen Dank!

25. Mai: Pfingstmontag

In ökumenischer Verbundenheit werden wir auch in diesem Jahr wieder einen ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, 25. Mai feiern. In diesem Jahr begehen wir ihn um 11.00 Uhr auf der Wiemhove in Albersloh. Herzlich willkommen!

28.-30. August: Gemeindewochenende auf der Jugendburg Gemen

Seit Januar 2024 gibt es den Pastoralen Raum Ascheberg-Drensteinfurt-Sendenhorst und seit Januar dieses Jahres das Leitungsteam für diesen Raum. In den letzten drei Jahren hat es bereits einige gemeinsame Veranstaltungen gegeben: Alpha (Glaubenskurs), „Auf den Punkt gebracht: Glaube im Gespräch“ und die große Begegnungswoche „Come and see“ in der Woche vor Palmsonntag 2025 mit ganz unterschiedlichen Begegnungsformaten.
Mit drei Glaubensabenden „Auf den Punkt gebracht“ machen wir in der diesjährigen Osterzeit weiter. Hinzu kommt das 20-minütige „Come and pray“-Angebot ab April in unserer Sakramentskapelle (s. o.).
Heute möchten wir Sie auf etwas Besonderes hinweisen. Wir laden Sie, Dich und Euch – Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Paare und Singles – auf die Jugendburg Gemen zum „Gemeindewochenende zum Kennenlernen“. Es geht darum, dass wir, die drei Pfarreien St. Martinus und Ludgerus Sendenhorst, St. Regina Drensteinfurt und St. Lambertus Ascheberg, uns näher kennenlernen. Das Motto dieses Wochenende lautet: „Gemeinsam auf den Spuren des Franz von Assisi“. Anlässlich des 800. Todestages des hl. Franz von Assisi hat sich das Vorbereitungsteam überlegt, aufgrund der hochaktuellen Botschaft des Wirkens dieses Ordensmannes – Bewahrung der Schöpfung und Friedensethik – sich dieser in unterschiedlichen Workshops (kreativ, musikalisch, katechetisch, liturgisch, spielerisch) anzunehmen.
Das Wochenende findet statt vom 28. bis 30. August. Die Kosten sind sehr erschwinglich. Ab sofort kann man sich anmelden. Anmeldeschluss ist der 18. Mai. In unseren Kirchen und Gemeindehäusern liegen Flyer aus, der auch auf der Homepage eingestellt ist, und der den Anmeldebogen und alle weiteren wichtigen Informationen enthält.
Macht mit und machen Sie mit. Es lohnt sich! „Come and see!“

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter Telefon-Nr. 0172-2723627.

Pfarrbüro, Sendenhorst Kirchstr. 11
Frau Karin Pälmke / Frau Nicole Breul /
Frau Petra Schlautmann
Telefon: 02526 - 9304 – 0
Telefax: 02526 - 9304 – 19
stmartin-sendenhorst@bistum-muenster.de

Pfarrbüro, Bahnhofstr. 2
Frau Nicole Breul / Frau Karin Pälmke

Telefon: 02535 - 95331 - 0
Telefax: 02535 - 95331 - 20
stludgerus-albersloh@bistum-muenster.de

Bibel für Kinder

Heute erzähle ich euch eine wunderschöne Geschichte von Freundschaft, von Fantasie und von Gottes Liebe. Ein Mann ist schon sehr lange gelähmt und kann nicht gehen. Er hat von Jesus gehört und davon, dass er Kranke heilen kann. Deshalb möchte er zu ihm. Schwierig, wenn man nicht gehen kann. Gut, dass der Mann echte Freunde hat. Sie legen ihn auf eine Decke, jeder schnappt sich eine Ecke und sie tragen ihn zu Jesus. Doch in und vor dem Haus, in dem Jesus ist, sind so viele Menschen, dass die kleine Gruppe nicht durchkommt. Doch echte Freunde geben nicht auf. Und sie haben Fantasie. Früher waren die Dächer der Häuser aus Stroh. Also klettern die Freunde aufs Dach, räumen das Stroh weg und lassen ihren gelähmten Freund an Seilen herunter, direkt vor Jesus. Strenggenommen, drängeln sie sich vor – doch sie tun es aus Freundschaft, weil sie helfen wollen und weil sie daran glauben, dass Jesus heilen kann. Deshalb schimpft Jesus auch nicht mit ihnen. Er heilt ihren Freund, sodass er wieder aufstehen und laufen kann. Da ist die Freude groß. Denn Jesus macht noch etwas anderes. Er heilt nicht nur die körperliche Krankheit des Gelähmten, sondern er vergibt ihm auch seine Schuld, das heißt, Jesus kümmert sich auch um die Seele des Mannes.

Im Bild sind 4 Fehler. Findest du sie?

Herd, Fußball-Shirt, Affe, Brille

Stefanie Kolb